

# INHALT

<b>1. PERSÖNLICHES . . . . .</b>	<b>11</b>
<i>Weil ich mich dem Reiz des Neuen nicht entziehen konnte – Weil ich schon Fan war, als die Eroberung noch bevorstand – Weil ich selbst Cottbus II überstanden habe – Weil ich Fördermitglied aus Überzeugung bin – Weil kein anderer Verein so viel Lebendigkeit ausstrahlt – Weil ich mithelfen möchte, etwas zu bewegen</i>	
<b>2. JUGENDARBEIT . . . . .</b>	<b>25</b>
<i>Weil man hier perfekte Bedingungen für den Jugendfußball schafft – Weil das Red-Bull-Netzwerk Jugendspielern völlig neue Möglichkeiten bietet – Weil unsere Jugendspieler auch mal ein paar Hosen verleihen – Weil unsere Nachwuchsteams das Maximum anstreben – Weil man auch dem Frauenfußball eine Chance gibt – Weil Demut Teil des Jugendkonzeptes ist – Weil wir an unserer U23 festhalten – Weil jedes Talent bei uns eine Chance hat – Weil die Jugendarbeit die Basis für alle zukünftigen Erfolge ist</i>	
<b>3. LEIPZIG UND DER OSTEN . . . . .</b>	<b>43</b>
<i>Weil kaum eine Stadt im Fußball so viele Rückschläge hinnehmen musste wie Leipzig – Weil ein Stadtduell für eine Rekordkulisse sorgte – Weil der Ostfußball RB Leipzig verdient hat – Weil der Verein auch ein Zeichen ist, wie die Zukunft aussehen kann – Weil der Verein nicht zuletzt die Vorurteile des Ostfußballs bekämpft – Weil die Red Bull Arena ihr ganz eigenes Flair hat – Weil auch die anderen Vereine der Region von Leipzig profitieren – Weil ein Rekord für die Ewigkeit immer noch in der Mitte Leipzigs ruht – Weil wir trotz regelmäßigen Verkehrschaos am Innenstadion festhalten – Weil es im Umkreis von 250 Kilometern keine Möglichkeit für Profifußball gibt</i>	

#### **4. DER VEREIN . . . . .** 63

Weil die Champions League nach Leipzig gehört – Weil wir die rasanteste Entwicklung im deutschen Fußball erfahren – Weil auch Freikarten kein Teufelswerk sind – Weil Red Bull uns nicht nur Flügel verleiht, sondern auch einen Plan hat – Weil wir mehr wollen, als nur zu gewinnen – Weil jede Transferphase ein Highlight ist – Weil Tradition kein Verdienst ist – Weil wir auch mal für ein Heimspiel vor der Winterpause den Rasen tauschen – Weil hochprofessionelle Strukturen im Fußball keinesfalls selbstverständlich sind – Weil wir mit modernsten Methoden noch mehr Leistung herausholen – Weil die Kreativität bei Pokalspielen kaum Grenzen kennt – Weil unser Maskottchen gerade Kinderaugen zum Leuchten bringt – Weil der Verein die große Fußballwelt nach Leipzig bringt – Weil der Verein ein durchgängiges Spielkonzept verfolgt – Weil sich der Verein seiner sozialen Verantwortung bewusst ist

#### **5. DIE GESCHICHTE . . . . .** 91

Weil auch noch nach Jahren kaum jemand unsere Gründungsgeschichte korrekt zusammenbekommt – Weil uns auch mehrere Anläufe in der Regionalliga nicht zurückwarf – Weil ein Pokalspiel Deutschland aufhorchen ließ – Weil ein Eigentor die Erlösung war – Weil die 3. Liga uns den Zuschauerrekord brachte – Weil ein Anstoß immer noch um die Welt geht – Weil niemand vor uns den Durchmarsch durch die 3. Liga schaffte – Weil man bei keinem anderen Verein so lang über eine Sonne diskutiert – Weil die Auslagerung in eine Kapitalgesellschaft zwar schmerzlich, aber notwendig war – Weil uns die 2. Bundesliga vorerst die Grenzen aufzeigte – Weil der Umbruch schmerzlich, aber notwendig war – Weil Coltorti einen Moment für die Ewigkeit schuf – Weil wir trotz Scheitern am Aufstiegsziel eine tolle und wichtige erste Zweitligasaison spielten – Weil Rangnicks Übernahme des Traineramtes richtig war, auch wenn es Risiken barg

## **6. ERFOLGSGESCHICHTEN UND REINFÄLLE DER ERSTEN JAHRE . . . 119**

Weil nur wir im robusten Regionalliga-Fußball einen »Metzger« hatten – Weil unser Capitano den Wölfen die Zähne zog – Weil wir einen Kaiser haben, der sich nicht selten selbst krönte – Weil Wallner uns zeigte, dass große Namen allein nicht reichen – Weil Kutschke die wohl wichtigsten Elfmeter der Vereinsgeschichte schoss – Weil Müller immer einer von uns sein wird – Weil Kammlott bewies, dass Fußball auch Kopfsache ist – Weil Thiago Rockenbach ein wenig brasiliisches Flair in die Regionalliga brachte – Weil Willers Eigentor uns im Spiel hielt – Weil Heidinger seine letzte Möglichkeit eindrucksvoll nutzte – Weil Niklas Hoheneder unserer Innenverteidigung ungeahnte Sicherheit verlieh

## **7. DAS TOR ZUR BUNDESLIGA UND DIE SPIELER . . . . . 141**

Weil unsere dänische Granate nur der Wecker am Morgen stoppen kann – Weil Colortti immer der Fels in der Brandung war – Weil die »Kogge« seit fünf Jahren für Sicherheit sorgt – Weil Georg Teigl zeigte, dass Schnelligkeit überall gefragt ist – Weil Emil Forsberg für Kreativität sorgte – Weil Damari bewies, wie stark die 2. Bundesliga wirklich ist – Weil Anthony Jung sich seine Chance auf die 1. Bundesliga wahrlich erkämpfte – Weil Kimmich durch RB Leipzig den Sprung an die Fußballspitze schaffte – Weil Benjamin Bellot immer da war, wenn er gebraucht wurde

## **8. FANS . . . . . 159**

Weil wir die gegnerischen Fans zu den kuriosesten Aktionen animieren – Weil der Verein auch Fans eine Heimat bietet, die vorher keinen Verein hatten – Weil unsere Fans auch etwas Selbstironie zeigen – Weil der Verein eine Möglichkeit zur Einheit bot – Weil die Fans eine soziale Ader haben – Weil wir auch mal gegen Schnee und Eis kämpfen – Weil wir selbst unsere größten Kritiker sind – Weil der Rasenballismus eine andere Einstellung zum Verein ermöglicht –

Weil wir professionelle Organisationsstrukturen auch fanseitig aufbauen – Weil die Fans auch der Jugend eine Chance geben – Weil wir auch mal »durchziehen bis zum Aufstieg« – Weil St. Pauli zeigte, welche Möglichkeit sich uns bietet – Weil der Gegenwind die Fans nur noch enger zusammenschweißt – Weil die Fans auch abseits vom Stadion eine tolle Community schaffen – Weil die Fans zeigen, dass sie stolz auf ihre Stadt und die Region sind – Weil unsere Fans zeigen, dass es auch ohne negative Begleiterscheinungen geht

## **9. TRAINER & MANAGER . . . . . 191**

Weil Tino Vogel uns zum ersten Aufstieg der Vereinsgeschichte führte – Weil Tomas Oral zeigte, dass der Aufstieg kein Selbstläufer sein würde – Weil mit Peter Pacult eine Ära endete – Weil Alexander Zorniger auch mal zornig wurde – Weil Achim Beierlorzer sich einer fast unlösbaren Aufgabe stellte – Weil Ralf Rangnick den Verein formte und zum Erfolgsführer wurde – Weil mit Frieder Schrof und Thomas Albeck Maßstäbe gesetzt wurden – Weil Ulrich Wolter den Verein verkörpert wie kaum ein anderer

## **10. DER SPONSOR . . . . . 209**

Weil die Formel 1 den langen Atem zum Erfolg beweist – Weil man immer auf Highlights setzt – Weil Sportsponsoring für den Konzern eine Passion ist – Weil man auch Veränderungen nicht scheut – Weil die Kritik »lächerlich« ist – Weil die Fans ein wichtiger Teil der Philosophie sind – Weil Red Bull die Kraft zum Erfolg hat – Weil man einen gesunden Verein anstrebt

## **11. ZUKUNFT . . . . . 227**

Weil wir uns auf einige Bundesliga-Gegner besonders »freuen« – Weil die Bundesliga mehr starke Vereine braucht – Weil wir endlich vor dem Rathausbalkon feiern wollen – Weil unser Weg noch lang nicht abgeschlossen ist – Weil ständig mehr Gründe hinzukommen